

Lokales

- Köln
- Bonn
- Rhein-Erft
- Rhein-Ahr
- Rhein-Sieg
- Berg. Land
- Oberberg
- Euskirchen

Rheinland

Politik

Kommentare

Tagesthema

Sport

Aus aller Welt

Wirtschaft

Kultur

Magazin

Computer

Service

- Gesundheit
- Motor
- Wohnen
- Garten
- Reisen
- Geld & Recht
- Familie

Anzeigen

- Immobilien
- Wohnungen
- Stellenmarkt
- Kfz-Markt
- Reisemarkt
- Hobby
- Treffpunkt
- Schnäppchen
- Kunst
- Familien
- Finanzmarkt
- Geschäftsmarkt
- Anz. aufgeben
- Anz.-Detektiv

Ihre Werbung hier

Impressum

Druckversion

Euskirchen

Zusatzblech verhindert Durchrutschen

Von MANFRED METZ

01.05.2004 07:07 Uhr

KREIS EUSKIRCHEN. „Das Modell Euskirchen kann Leben retten“, erklärte NRW-Verkehrsminister Dr. Axel Horstmann. Selbst leidenschaftlicher Kradfahrer war der Minister auf einem Motorrad - einem BMW-Cruiser - von Euskirchen aus zu einem Parkplatz an der Landstraße 165 zwischen Bad-Münstereifel und Schuld gekommen.

Da auf der von Motorradfahrern sehr beliebten und kurvenreichen Strecke, sie ist auch Zubringerstraße zum Nürburgring, jährlich viele schwere Unfälle passieren, hatte sich die Niederlassung Euskirchen des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen dazu entschieden, in den gefährlichsten Kurven einen neuen Unterfahrschutz an den Schutzplanken anzubringen.

Gemeinsam mit dem Direktor des Landesbetriebs Straßenbau, Henning Klare, und Niederlassungschef Helmut Nikolaus stellte der Verkehrsminister den Schutz für die Motorradfahrer vor. Er nahm sogar den Schraubenschlüssel selbst in die Hand, um ein Teilstück des Unterfahrschutzes zu montieren.

„Der Unterfahrschutz erhöht deutlich die Sicherheit für Motorradfahrer, die auf einer kurvigen Straße stürzen“, sagte Horstmann. Denn ohne diese zusätzliche Schutzplanke rutschten die Zweiradfahrer unter die eigentliche Planke hindurch. Dies sei nicht das Gefährliche. Aber meistens würden sie dabei gegen die Stützpfeiler der Planke prallen. „Dabei verletzen sich Fahrer und Sozius sehr schwer, wenn sie nicht sogar getötet werden“, meinte er.

Horstmann hofft, dass diese innovative und bundesweit bislang einmalige Idee sich sehr schnell verbreiten wird. Zumal sie laut Helmut Nikolaus auch noch recht kostengünstig ist: „Pro laufendem Meter kostet das System rund 18 Euro.“ Gemeinsam mit Sachverständigen und Vertretern der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken hatten Mitarbeiter des Euskirchener Landesbetriebs Straßenbau den Unterfahrschutz entwickelt. Von der Bundesanstalt für Straßenwesen wurde die Eignung nach Tests bescheinigt.

Zufriedene Gesichter gab es auch bei den Mitgliedern des Mechernicher Vereins „MehrSi“ (Mehr Sicherheit für Biker). Sie setzen sich unter anderem für eine Steigerung der Verkehrssicherheit für alle motorisierten Zweiradfahrer ein. Denn laut Statistik gibt es fünf Millionen motorisierte Zweiräder in Deutschland. Jährlich werden 55 000 Kradfahrer verletzt, etwa 1000 sogar getötet.

Symbolisch für die 1000 Motorradtoten überreichten die Geschwister Monika und Andreas Schwill vom Verein „MehrSi“ einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Damit wollen sie einen kleinen Beitrag leisten, dass auch auf anderen Straßen in gefährlichen Kurven der Unterfahrschutz für Kradfahrer montiert wird.

Angetan von dieser neuen zusätzlichen Sicherheit für Zweiradfahrer



Die Gute Tat

Tageskalender

Wählen Sie einen Tag:

April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
	27	28	29	30		
Mai						
						01
03	04	05	06	07	08	
10	11	12				

Ticket-Service

- KölnArena
- Sport
- Philharmonie

GO!

Köln:Ticket

KR-Special

- Flugreisen Spezial**
- Urlaub in Holland**
- Finanzjournal Mit großem Gewinnspiel**
- Schulen und Weiterbildung**
- Ausbildung & Beruf**
- Einkaufsstipps au dem DuMont-Cari**
- Wohnliche Fussböden**
- Kultur in Bergisch Glb.**
- Köln Arcaden Kölns neues Einkaufscenter**

KR-Marktplatz

- Tickets-Online
- Online-Foto-Service
- Partnersuche

Börsenspiel
TOP-Gewinne
Infos und Anmeldung

zeigte sich ADAC-Präsident Otto Flimm: „Das ist ein gute Sache und müsste an allen gefährlichen Stellen gemacht werden.“

(KR)

Euskirchen

- 22-Jähriger überschlug sich mit seinem Pkw
- Gut 150 Radler am Start
- Nationalparkschilder sind verschwunden
- Die Stiftung Steinfeld kurz vor der Gründung
- Noch nie so viele Anfragen in Kallmuth
- In Kürze entsteht der neue Rewe-Markt
- Hexen, Bäume und ganz viel Liebe
- Fußgänger von Auto erfasst
- Vernich: Jede Tollität soll Bäumchen pflanzen
- Georg Metzler soll Prinz in Iversheim werden
- Kur abgelehnt? Widerspruch hilft!
- „Kaller Überlegungen sind schwachsinnig“
- Lidl darf in Kall größer bauen
- Hellenthaler fühlen sich „abgenabelt“
- „Christliche Basis schwankend geworden“

Alle Rechte vorbehalten. © 2002 **Kölnische Rundschau**
Layout & Design: M. DuMont Schauberg | <http://www.dumont.de>
Produktion: XCOM AG und M. DuMont Schauberg



Info-Seiten

- Börse
 - Börsenspiel
 - Wetter
 - TV-Programm
 - Stadtpläne
 - Routenplaner
 - Staudaten
 - Horoskop
-
- Tageskalender
 - Gesund Einkaufen
 - Biergärten



EXPRESS-Special

- Cologne Centurions
- Unternehmen im Rheinland
- Party Fieber
- Kölle Live 2004